

Bitte Rücksendung an:

Oberbergischer Kreis Der Landrat Amt 50/22 Moltkestr. 42 51643 Gummersbach Eingang Behörde (Stempel):

Antrag auf Leistungen der Eingliederungshilfe gem. SGB IX Hier: Soziale Teilhabe

Bitte **beantworten Sie** im Folgenden **jede Position** mit "ja" oder "nein" bzw. kreuzen Entsprechendes an. Ein unvollständig ausgefülltes Formular wird an Sie zurückgeschickt. Vergessen Sie bitte nicht für die Richtigkeit der Angaben am Ende des Dokumentes zu **unterschreiben**.

Die Datenerhebung erfolgt nach § 67a Abs. 2 Satz 1 SGB X. Die weitere Datenverarbeitung erfolgt nach § 67b Abs. 1 SGB X. Um Missbräuche zu vermeiden, werden Ihre Angaben teilweise mit Angaben, die Sie evtl. gegenüber anderen Leistungsträgern gemacht haben, automatisch verglichen (§ 118 SGB XII). Ihre Verpflichtung zur Mitwirkung ergibt sich aus § 60 Abs. 1 SGB I. Sofern Sie dieser Pflicht nicht nachkommen, kann die Sozialleistung ganz oder teilweise wegen fehlender Mitwirkung versagt werden.

I. Angaben zu de	n persönlichen Ve	rhältr	nissen	
	Antragsteller/in, le	eistun	gsberechtigte Person	
Name, Vorname (ggf. Geburtsname)				
Geburtsdatum und -ort				
Anschrift				
Staatsangehörigkeit				
Bei ausländischer Staatsangehörigkeit: Datum der Einreise, Aufenthaltsstatus	Einreise am: Duldung: ja nein Niederlassungserlaubnis: ja nein Aufenthaltserlaubnis: ja nein			
Schwerbehinderten- ausweis	ja □ nein □ gültig bis:		Merkzeichen: GdB:	
Art der Behinderung	körperlich □ geistig □ seelisch □ Bitte fügen Sie aktuelle ärztliche Unterlagen/ Diagnoseberichte bei!			
Bestehen aufgrund der Behinderung Ansprüche gegen Dritte?	nein □ ja □ (z.B. aufgrund eines Unfalls oder Arztfehlers) falls ja, bitte kurz erläutern			
Krankenversicherung (Name, Anschrift)				
Versichertennummer				
Bezieht Antragsteller/ir (Bitte entsprechenden akto			enn ja, welche Art und seit wann?	
SGB II -Leistungen (Grundsicherung)	nein □ ja □			
SGB V -Leistungen (Krankenkassenleistung)	nein □ ja □			
SGB XI -Leistungen (Pflegeversicherung)	nein □ ja □			

SGB XII -Leistungen Hilfe zur Pflege)	(z.B. nein	□ ja □				
Wurden durch Antragsteller/in in der Vergangenheit bereits Leistungen nach dem <u>SGB IX</u> (z.B. im Rahmen der Frühförderung) bezogen? Wenn ja, welche Art und wann? (Bitte entsprechenden Nachweis beifügen)						
nein □ ja □						
II. Angaben zu		ehung	sberechtigten			
	Mutter leiblich □	Pfleg	gemutter □	Vater leiblich	-	
Name, Vorname (ggf. Geburtsname)						
Geburtsdatum und -ort						
Anschrift (wenn abweichend zu der des Kindes)						
Staatsangehörigkeit						
Bei ausländischer Staatsangehörigkeit Datum der Einreise, Aufenthaltsstatus	Einreise: Duldung: ja □ nein □ Niederlassungserlaubnis: ja □ nein □ Aufenthaltserlaubnis: ja □ nein □			Duldu Niedei	Einreise: Duldung: ja □ nein □ Niederlassungserlaubnis: ja □ nein □ Aufenthaltserlaubnis: ja □ nein □	
Telefon-/ Handynr.						
E-Mail						
Familienstand	ledig □ verheiratet □ getrennt lebend □ geschieden □ verwitwet □ seit:				□ verheiratet □ nnt lebend □ geschieden □ itwet □	
Seit: Seit: Seit: Leben im Haushalt des/der Antragstellers/in Personen, die Leistungen nach dem <u>SGB IX</u> beziehen? Wenn ja, wer?						
nein □ ja □						
Leben weitere Pers		_			auf ainam Baiblatt argänzanı	
wenn ja, bitte folgende Angaben machen und we Name, Vorname Verhältnis zum			nis zum Antragstelle		Geburtsdatum	
Name, Vorname Verhältnis zum Antragstelle			r	Geburtsdatum		
Name, Vorname Verhältnis zum Antragstelle			r	Geburtsdatum		
Name, Vorname Verhältnis zum Antragsteller				r	Geburtsdatum	
III. Einkommen des Antragstellers und der Eltern (aus dem In- und Ausland)						
 a) Erwerbseinkommen (aus dem In- und Ausland) nein □ ja □ Wenn ja: Bitte fügen Sie dem Antrag den <u>Steuerbescheid des Vorvorjahres</u> in Kopie bei. 						

					en Erwerbsminderung, Alter	·s-,
sonstige Renten,			en- unc	i waisenrente, iandwirt	schaftliches Altersgeld,	
nein □ ja □	CHSIO	')				
_	ben Sie	die Rer	tenart	und -höhe an und lege	en einen aktuellen Bescheid	vor.
Rentenart				<u> </u>		€
Rentenart						€
Rentenart						€
Rentenart						€
				und Ausland) Bitte a	iktuellen Nachweis beifügen	
Leistungen der Grundsich		nein \square	ја 🗆			€
für Arbeitssuchende (SGE	3 II)					
Wohngeld		nein 🗆				€
Pflegegeld		nein 🗆				€
Unterhalt		nein 🗆	ја 🗆	von		_
Weiss and d		:	:- □		monatlich	€
Waisengeld	IZ' I - · ·	nein 🗆		A L		€
	Kinder	nein 🗆	ја 🗆	Art		€
(Kindergeld, Unto Kinderzuschlag etc.)	erhalt,			Art		£
Kilidei zuschlag etc.)				AIL		€
Kapitalerträge (z.B. Zinse	n)	nein 🗆	ia 🗆			€
Rapitaler trage (2.5. 2.113e	11)		Ju _			€
Guthaben/Erstattungen a	us	nein 🗆	ja □			€
Abrechnungen (z.B. Heiz-			,			€
Nebenkostenabrechnung)						
Mieteinnahmen		nein 🗆	ја 🗆	Kaltmiete	€	
				Nebenkosten	€	
				Heizkosten	€	
Pachteinnahmen		nein 🗆				€
Ausbildungsförderung		nein 🗆				€
Sonstige Einkünfte		nein 🗆	ја 🗆	Art		_
						€
IV. Vermögen (im	In- u	nd Aus	land)	Bitte aktuellen Nachwe	eis beifügen!	
			Antra	agsteller/in und Elte	rn	
Bargeld	nein [∃ ja □			Betrag	€
Bankguthaben	nein [∃ ja □			Betrag	€
Sparguthaben	nein [∃ ja □			Betrag	€
Wertpapiere	nein [∃ ja □			Betrag	€
Bestattungsvorsorge	nein 🛭	∃ ja □			Betrag	€
Geldanlage, Lebens-,	nein 🛭	∃ ja □			Betrag	€
Kapitalversicherung,						
Bausparvertrag						
Staatlich geförderte	nein 🛚	∃ ja □			Betrag	€
private Altersvorsorge						
(z.B. Riester-Rente)			_			
Kraftfahrzeug/Motorrad/	nein L	∃ ja □	Тур	:		
Kleinkraftrad, etc.	noin [□ ja □	Kennz	zeichen	Curradati alcabanci abarras / Ja	
Haus- und Grundbesitz im In- und Ausland	nein L	⊐ ја ⊔	□ Fig	entumswohnung	Grundstücksbezeichnung/ -la	ge
(auch Miteigentum)				amilienhaus		
(auch Miceigentum)				nrfamilienhaus		
			□ land	d- und forstwirtschaftl.		
			Grundbesitz			
				ebautes Grundstück		
				stiger Grundbesitz		
Grundstücksgröße		qm		<u>:e auf Beiblatt erläutern)</u> orswert		€
Wohnfläche		qm	M: 1 /D 11 : 1 / 11)			
Selbst bewohnt	ja □ r		Belastungen/Zinsen €			
	-		Tilgun			
Weitere Grundstücke auf	einem	Beiblatt	in gleic	her Weise beschreiben		

Sonstiges Vermöge (auch im Ausland)	n nein 🗆 ja 🗆 Art und geschätzten Wert angeben (z.B. Wertgegenstände Sammlungen, Schmuck, Forderungen, Patentrechte und Zuwendungen)					
		€				
		€ € •				
		€				
V. Untersch	rift					
Den Antrag auf Eingliederungshilfe habe ich wahrheitsgemäß ausgefüllt.						
☐ Die Angaben zu den anderen Personen habe ich ausgefüllt, weil ich sorgeberechtigt bin bzw. mir						
Vollmacht erteilt wurde. Andere Personen haben ihre Angaben durch ihre Unterschrift (unten) bestätigt oder einen eigenen Vordruck ausgefüllt.						
Soweit sich die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse (Familien-, Wohn-, Einkommens-, Vermögens- und Aufenthaltsverhältnisse) abweichend von den Antragsangaben entwickeln, werden die Unterzeichner die Änderungen unverzüglich und unaufgefordert dem Amt für Soziale Angelegenheiten mitteilen. Dies gilt auch für Angaben zu den vertretenen Personen.						
Datum	Vor- und Nachname	Unterschrift				

Entbindung von der Schweigepflicht

Nachname, Vorname: Geburtsdatum: Straße, Hausnummer, PLZ, Ort:					
gesetzlich vertreten durch (Eltern minderjähriger Kinder, Vormund, Betreuer) Nachname, Vorname: Straße, Hausnummer, PLZ, Ort:					
	habe folgende Leistung nach dem Sozia antragt:	algesetzbuch – Neuntes Buch (SGB IX)			
Art	t der Leistung				
	Ich bin ausdrücklich damit einverstanden, (Hilfen für behinderte Menschen) <u>Inforngesundheitliche Situation</u> bei Behörden, behandelnden Ärzten, Jobcenter Oberberg Kindertagesstätte) anfordern und erhalten.	mationen über meine persönliche bzw. / Institutionen/ Dritten (z.B. meinen			
	Ich bin ausdrücklich damit einverstanden, (Hilfen für behinderte Menschen) <u>vertraulich</u> Leistungsbescheide) bei Behörden/ Instituti Ärzten, Jobcenter Oberberg, Deutsche Rente anfordern und erhalten.	he Unterlagen (z.B. Befunde, Arztberichte, ionen/ Dritten (z.B. meinen behandelnden			
	Ich entbinde die Mitarbeiter der Abteilung 50 der gesetzlichen Schweigepflicht gegenüber meinen behandelnden Ärzten, Jobcenter (Schule, Kindertagesstätte) soweit dies für die Entbindung von der Schweigepflicht gilt nic	er Behörden/ Institutionen/ Dritten (z.B. Oberberg, Deutsche Rentenversicherung, lie Antragsbearbeitung erforderlich ist. Die			
	Weiterleitung der o.g. Daten verfolgt Ihabebedarf zu ermitteln.	den Zweck, den Sozialhilfe- und/oder			
geg Soz	se Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirku genüber der zuständigen Behörde widerrufen. zialdaten nur für den vorgenannten Zweck übe nutz der Sozialdaten beachtet werden.	. Ich wurde darüber informiert, dass meine			
Ich wurde darüber aufgeklärt, dass eine Verweigerung der Einwilligung zur Nutzung von Sozialdaten gem. §§ 67 ff. SGB X keine nachteiligen rechtlichen Folgen für mich hat. Sollte ich mit einer Datenübermittlung nicht einverstanden sein, kann ich die zur Bedarfsermittlung notwendigen Daten auch selbst gegenüber anderen Behörden erklären.					
Ort	, Datum	Unterschrift			